Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werden. Man hielt es daher vorläufig nicht für nötig, durch den Landrat den Gemeinden den Wunsch auf Festsetzung eines bestimmten Gehaltsminimums auszusprechen, und wurde auf Antrag von Reg.=Rat Niederberger, Wolfenschießen, hievon in dem Sinne Umgang genommen, daß an Stelle des Wunsches späterhin eine bestimmte Vorschrift des Landrates besser am Platze wäre, falls nichtentsprechende Besoldungsverhältnisse der Lehrer dies erforderten.

Der Erziehungsrat wurde teauftragt, eine Vorlage auszuarbeiten, nach welchen Grundsaten pro 1904 und für die folgenden Jahre die Bundesschulsubvention zu verteilen und wie die Angelegenheit der Lehrer-Alters-, Witwen-, und

Waifenverficherung meiter zu forbern fei.

3. Am gleichen Tage hat auch der Landrat von Uri der Lehreraltersverssicherung 25 % der Bundessubvention pro 1903, d. h. 3940 Fr. zugewendet, Obwalden bleibt ebenfalls nicht zurück, und so besteht nun die begründete Ausssicht, daß für diese drei urschweizerischen Kantone ein Unternehmen Gestalt und Leben annehmen wird, wofür die erste Anregung aus dem Lehrer- und Schulsmännerverein Nidwalden hervorging und das nicht nur für den Lehrerstand, sondern ebensosehr zur das Wohl und Gedeihen der Volksschule in der Urschweiz von bleibendem Segen sein wird.

Schryz. * Auch bei uns geht es in Sachen ber Schulsubventionsverteilung vorwärts. Die tit. Inspektoratskommission beriet bereits unter Vorsit bes kantonalen Erzichungschefs über den Verteilungsmodus und einigte sich auf den Beginn der Alterszulagen nach 5 Dienstjahcen. Ein Gesuch, auch die Sek. Lehrer der Begünstigung der Alterszulagen teilwerden zu lassen, konnte aus verfassungsrechtlichen Gründen keine Aufnahn e finden.

Die fath. Rirdenmusitalienhandlung bon

Terdinand Hazell, Musikdirektor in Altdorf, At. Uri

(Filiale von Böffene ders Sortiment: Inhaber Franz Seuchtinger in Regensburg)
empfiehlt sich zur schnellen und billigen Lieferung aller

katholischen Kirchenmusik

gegen feste Bestellung ober zur Ansicht. Großes Lager fath, Kirchenmusit von sämtlichen Berlegern nicht Borrätiges wird in einigen Tagen besorgt. — Rataloge gratis und franto. — Fachmännisch prompte Bedicnung. Ratenzahlungen werden gerne gewährt.

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielvältigung.

"GRAPHOTYP"

Patent + Nr. 22 930. — D. R. G. M.

Abwaschen absolnt unnötig. — Druckfläche 22×28 cm.

Preis komplet Franken 15.—

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen meinen verbesserten

"SCHAPIROGRAPHEN",

Patent Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in zwei Grössen

Nr. 2 Druckfläche 22×35 cm Fr. 27. — Nr. 3 Druckfläche 35×50 cm Fr. 50. — Diese Apparate sind bereits in ca. 3000 Expl. in allen Kulturstaaten verbreitet

Ausführliche Prospekte mit Referenzen gratis.

Wiederverkäufer in allen Kantonen. Papierhandlung Rudolf Fürrer, Zürich.

Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen, Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email liesern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

Kurer & Cie., fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

— Photographische Artikel. —

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis — Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Mit Rummer 3 wird ber Abonnementsbetrag pro 1904 eingezogen, was wir zu beachten bitten.
- 2. Wenn die Zeit der Feiertage wieder vorüber. so gelangen die Blatter jeweilen Freitags zur Versendung. Das auf Wunsch vieler Lehrer.
- 3. An mehrere: Ueber die Abonnentenzahl ift noch nichts zu fagen.
- 4. Refrolog Mügglin, Urner- und ⊙- Rorrespondeuz folgen in heft 3. Besten Dant!
- 5. An Reklamanten: Ein Mehreres ist mir persönlich unmöglich. Der kathol. Lehrerverein kann leider nicht auf den "güldenen Berg der Logen" steigen und von dort aus ein verschwommenes Programm verkünden und alles andieten, wenn man vor ihm das Panner senkt und ihm nachläuft. Unser Programm ist klar und bestimmt: Fartschrittlich in ungesfälschtem Sinne auf allen Gebieten des Schulwesens, aber immer auf dem Boden der christlichen Weltanschauung. Nun weiß jeder Abonnent, woran er ist mit uns, wir täuschen niemand mit irrlichterndem Phrasenschwall. Wer somit katholische Ueberzeugung hat und positiv christlichen Sinn durch das Schulwesen im Schweizerlande verbreitet wissen will, der kennt sein Fachorgan. Damit basta. Nur keine Halbheiten, die Zeit vertilgt sie. Also, katholische Lehrer, abonniert!